



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Leipzig, den 11.3.2014

SAW PM4/2014

PRESSEMITTEILUNG

Philosophie als Literatur. Akademie-Forum mit Gert Scobel

Leipzig liest und Leipzig diskutiert: Im Rahmen des großen Lesefestes während der Leipziger Buchmesse findet in der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig am Freitag, den 14. März 2014, ein ganz besonderes Akademieforum statt. Der Fernsehmoderator Gert Scobel diskutiert mit namhaften Wissenschaftlern über philosophische Texte. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

1865 schrieb Karl Marx seiner Tochter neben seiner Lieblingsbeschäftigung, dem »bookworming«, einige prominente Namen ins Poesiealbum: Dante, Aeschylus, Shakespeare und Goethe als seine Lieblingsdichter und Lessing, Diderot, Balzac und Hegel als seine Liebblingsschriftsteller. Wo, so fragt man sich, verläuft bei dieser Aufzählung die Trennlinie zwischen Dichtung und Schriftstellerei, zwischen Kunst und Schreiben, zwischen Literatur und Philosophie? Was bedeutet es, wenn Martin Heidegger Arthur Schopenhauer einen »philosophischen Schriftsteller« nennt und demonstrativ das Wort »Philosoph« vermeidet?

Philosophie und Literatur scheinen untrennbar miteinander verbunden: Philosophen wie Heraklit oder Plato prägten den Stil des Aphorismus und des Dialogs, ihr Einfluss reicht bis zu Friedrich Hölderlin und Christoph Martin Wieland. Der Philosoph Henri Bergson erhielt 1927 den Nobelpreis für Literatur, Bertrand Russell bekam 1950 die gleiche Auszeichnung verliehen. Bestsellerautoren wie Albert Camus und Umberto Eco sind Philosophen. Im Gegenzug vermitteln Friedrich Schiller, Johann Wolfgang von Goethe, Lord Byron, Thomas Carlyle, Thomas Mann, Robert Musil, Daniel Kehlmann und viele andere Literaten »jede Menge« Philosophie.

Welche literarischen Formen braucht die Philosophie und wieviel Philosophie verträgt Belletristik? Diese und weitere Fragen diskutiert Gert Scobel im Akademie-Forum mit dem Autor Manfred Geier, dem Literaturwissenschaftler und Philosophen Anselm Haverkamp und mit Pirmin Stekeler-Weithofer, dem Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und Professor für Theoretische Philosophie an der Universität Leipzig.

Die Diskussion wird aufgezeichnet und kann später auf dem Wissenschaftsportal L.I.S.A. (<http://www.lisa.gerda-henkel-stiftung.de/>) abgerufen werden.

Stefanie Kießling | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 – 7 11 53 50
Fax: +49 (0)341 – 7 11 53 44
presse@saw-leipzig.de
www.saw-leipzig.de



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Hintergrundinformationen

Akademie-Forum

Das Akademie-Forum der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig ist eine Veranstaltungsreihe, innerhalb derer wissenschaftlich renommierte Persönlichkeiten einen öffentlichen Diskurs zu jeweils aktuellen gesellschafts- und wissenschaftspolitischen Themen führen. Im Rahmen von »Leipzig liest« wird das Akademie-Forum aus einer Podiumsdiskussion bestehen.

Gert Scobel

Hat Philosophie und Theologie studiert und ist seit nunmehr fast 20 Jahren journalistisch tätig. Seit 2008 leitet und moderiert er »scobel«, eine Sendung, die wissenschaftliche Forschung und ihre Auswirkungen auf andere Fach- und Lebensbereiche genauso in den Blick nimmt wie Literatur, Musik und Gesellschaftskritik. 2012 veröffentlichte er die Bücher »Warum wir philosophieren müssen« und »Der Ausweg aus dem Fliegenglas«.

Professor Dr. Manfred Geier

Lehrte früher Sprach- und Literaturwissenschaft an den Universitäten Marburg und Hannover und lebt jetzt als Publizist und Privatdozent in Hamburg. Er ist Autor zahlreicher Bücher über Philosophie, Philosophen und Geistesgeschichte, u. a. von »Worüber kluge Menschen lachen. Kleine Philosophie des Humors« (2006), »Aufklärung. Das europäische Projekt« (2012), »Geistesblitze. Eine andere Geschichte der Philosophie« (2013).

Professor Dr. Anselm Haverkamp

Ist Professor emeritus für englische Literatur an der New York University und u.a. Honorarprofessor für Philosophie an der Ludwig-Maximilian-Universität München. Zuletzt veröffentlichte er den Kommentar zu Hans Blumenbergs »Paradigmen zu einer Metaphorologie« (2013) und »Die Zweideutigkeit der Kunst« (2012). Ein Band über Alexander Gottlieb Baumgarten, anlässlich zu dessen 300. Geburtstag, befindet sich gerade im Druck.

Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer

Der Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig ist seit 1992 Professor für Theoretische Philosophie an der Universität Leipzig. Im Bereich der Philosophiegeschichte interessieren ihn besonders Heraklit, Parmenides, Platon, Kant, Hegel, Heidegger und Wittgenstein. In Kürze erscheint sein zweibändiger Dialogischer Kommentar zu Hegels »Phänomenologie des Geistes« (2014).

Stefanie Kießling | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 – 7 11 53 50
Fax: +49 (0)341 – 7 11 53 44
presse@saw-leipzig.de
www.saw-leipzig.de